

Verlagsvereinbarungen Open Access RUB, Stand Februar 2024,
Mehr zu OA an der RUB: <https://www.ruhr-uni-bochum.de/oa/>
Kontakt: oa@rub.de

Handreichung Open Access

Überblick über die Verlage

- [Association for Computing Machinery \(ACM\)](#): OA-Publikationskosten in Proceedings und Journals der ACM sind mit wenigen Ausnahmen für RUB-Mitglieder unbegrenzt kostenlos.
- [Benjamins](#): 2024 sind OA-Publikationskosten in allen Zeitschriften des Verlages durch einen neuen Publish & Read-Vertrag abgedeckt.
- [BMC](#): Mitgliedschaft beendet am 31.7.2020 - Verlagsvereinbarung überführt am 1.8.2020 in [Springer Deal](#)
- [BMJ](#): OA Publikationskosten in hybriden Zeitschriften der Standard Collection (26 Titel) sind abgedeckt (nur research articles). Auf Artikelgebühren in reinen Open Access Zeitschriften erhalten RUB-Mitglieder einen Rabatt von 15% (nur research articles), da die Rechnungsstellung zentral erfolgt.
- [Cambridge University Press](#): OA Publikationskosten in Subskriptions- und in Gold OA-Zeitschriften sind kostenfrei für RUB-Autor*innen. Die Kosten für diesen Transformationsvertrag 2022-2024 werden an der RUB kooperativ aufgebracht.
- [Company of Biologists](#): OA Publikationskosten in den 3 hybriden Zeitschriften „Development“, „Journal of Cell Science“, „Journal of Experimental Biology“ und den 2 Gold OA-Zeitschriften "Disease Models & Mechanisms" und "Biology Open" sind durch den RUB-Vertrag abgedeckt.
- [Copernicus](#): Die Vereinbarung beinhaltet 2024 eine zentrale Rechnungsstellung. Kosten bis 2000 € brutto können bei Erfüllung der

Förderkriterien durch den OA-Publikationsfonds übernommen werden.

- Elsevier: ([DEAL](#)) Artikelgebühren in reinen (Gold) Open Access Zeitschriften sind ab 2024 mit 20% und in reinen OA-Zeitschriften der Cell Press and the Lancet-Titeln mit 15% rabattiert. Sie werden der UB zentral in Rechnung gestellt und müssen durch die Corresponding Authors erstattet werden. Ab 2024 fällt auch für jeden von RUB-Wissenschaftler:innen publizierten Artikel in hybriden Zeitschriften eine Gebühr an. Diese zentral abgerechneten Kosten werden 2024 gemeinschaftlich aus zentralen Mitteln der Universitätsbibliothek, aus DFG-Mitteln und durch einen Anteil pro Fakultät / UKRUB getragen.
- Frontiers: Die Vereinbarung beinhaltet 2024 10% Rabatt auf die Artikelgebühr und zentrale Rechnungsstellung.
- De Gruyter: In 104 [hybriden Zeitschriften](#) der Geistes- und Sozialwissenschaften und in 25 Zeitschriften aus dem Bereich Wirtschaft ist das OA-Publizieren für RUB-Autor*innen ohne Zusatzkosten möglich. Die Artikel müssen von der UB im De Gruyter-Dashboard genehmigt werden. Der Transformationsvertrag ermöglicht außerdem 20 % Rabatt auf die Artikelgebühren in [Gold Open Access Zeitschriften](#).
- Hogrefe: Der Vertrag ab 2024 ermöglicht RUB-Mitgliedern die sofortige Open Access Publikation in sämtlichen transformativen PsyJournals-Zeitschriften ohne Zusatzkosten. Auf Artikelgebühren in Gold OA-Zeitschriften gibt es einen Rabatt von 25%. [FAQ für Autor:innen](#)
- IOP: Auch 2024 können RUB-Mitglieder im Rahmen des Nationalkonsortiums IOP Journals in 53 hybriden und in 21 Gold OA Zeitschriften unbegrenzt Open Access veröffentlichen. Der Vertrag wird kooperativ finanziert; es fallen keine Zusatzkosten für Autor:innen an (außer ggf. page charges). Ausgenommen sind AAS und ECS Publications.

- MDPI: Die Vereinbarung ermöglicht eine zentrale Rechnungsstellung und 15% Rabatt für RUB-Mitglieder.
- Microbiological Society: 2024 sind OA-Publikationskosten in allen Zeitschriften (gold und hybrid) des Verlages durch einen [Publish & Read-Vertrag](#) abgedeckt.
- Nature: Es fallen keine Artikelgebühren für Open Access Artikel in Nature Subskriptionszeitschriften an – diese sind durch den von der Universitätsbibliothek und einigen Fakultäten kooperativ finanzierten neuen [Publish & Read-Vertrag 2021/2024](#) abgedeckt.
- Open Library of Humanities (OLH): Die RUB ist Mitglied, daher sind alle Artikelkosten mit dem Beitrag abgedeckt.
- PLoS: Vereinbarung über zentrale Rechnungsstellung
- PNAS: RUB-Mitglieder erhalten einen Rabatt bei Entscheidung für die sofortige Veröffentlichung als Open Access. Alle Artikel in PNAS sind nach 6 Monaten über PubMed Central frei zugänglich.
- Rockefeller University Press: OA Publikationskosten in den 3 hybriden Zeitschriften "Journal of Cell Biology (JCB)", "Journal of Experimental Medicine (JEM)" und "Journal of General Physiology (JGP)" sind durch den RUB-[Vertrag](#) abgedeckt.
- Royal Society of Chemistry (RSC): Artikelgebühren für Open Access Artikel in hybriden und goldenen Zeitschriften der RSC sind durch den neuen Publish & Read-Vertrag 2024-2027 abgedeckt.
- Royal Society of London: 2023 und 2024 sind OA-Publikationskosten in den 8 hybriden und 2 Gold OA Zeitschriften der Royal Society of London durch einen [Publish & Read-Vertrag](#) abgedeckt.
- Science Advances: Der Konsortialvertrag ermöglicht RUB-Mitgliedern 15% Rabatt bei Auswahl der RUB als Affiliation im Rechnungsprozess. Hilfreich das Dokument „[Author's Workflow](#)“.

- Springer: (DEAL) Artikelgebühren in reinen Open Access Zeitschriften der Marken SpringerOpen und BioMed Central sind mit 20% rabattiert. Sie werden der UB zentral in Rechnung gestellt und müssen durch die Corresponding Authors erstattet werden. Ab 2024 fällt auch für jeden von RUB-Wissenschaftler:innen publizierten Artikel in hybriden Zeitschriften eine Gebühr an. Diese zentral abgerechneten Kosten werden 2024 gemeinschaftlich aus zentralen Mitteln der Universitätsbibliothek aus DFG-Mitteln und durch einen Anteil pro Fakultät / UKRUB getragen.
- Taylor & Francis: 2024 fallen keine Kosten für Open Access-Artikel in allen hybriden Taylor & Francis-Zeitschriften an. Diese sind durch den von der Universitätsbibliothek und vielen Fakultäten kooperativ finanzierten neuen Publish and Read-Vertrag 2024-2027 abgedeckt. Für Artikel in Gold Open Access-Zeitschriften wird ein Rabatt von 15% gewährt.
- Wiley: (DEAL) Artikelgebühren in reinen Open Access Zeitschriften sind mit 20% rabattiert, werden der UB zentral in Rechnung gestellt und müssen durch die Corresponding Authors erstattet werden. Ab 2024 fällt auch für jeden von RUB-Wissenschaftler:innen publizierten Artikel in hybriden Zeitschriften eine Gebühr an. Diese zentral abgerechneten Kosten werden 2024 gemeinschaftlich aus zentralen Mitteln der Universitätsbibliothek, aus DFG-Mitteln und durch einen Anteil pro Fakultät / UKRUB getragen.

Übergreifender Helpdesk zu OA:

<https://open-access.net/informationen-zu-open-access/helpdesk>